

Anhang 10 Gliederung

A.	Rücknahme und Widerruf von Verwaltungsakten	3.2.	Rücknahme (rechtswidriger) begünstigender Geld- und Sachleistungs-Verwaltungsakte
1.	Allgemeine Überlegungen zur Einführung	3.2.1	Allgemeines
1.1	Aufhebung	3.2.2	Ermessen
1.2	Funktion der Aufhebung	3.2.2.1	Eröffnung des Ermessens
1.3	Rechtsgrundlagen für Rücknahme und Widerruf	3.2.2.2	Schranken des Ermessens
1.4	Bedeutung der Unanfechtbarkeit für Rücknahme und Widerruf	3.2.2.3	Schutzwürdigkeit des Vertrauens
1.5	Verfassungsrechtliche Funktionen der §§ 48 und 49 LVwVfG	3.2.3	Zeitliche Auswirkung der Rücknahme
1.5.1	Rechtssicherheit	3.2.4	Rücknahmefrist
1.5.2	Vertrauensschutzgrundsätze	3.2.5	Folgewirkung der Rücknahme eines Geld- oder Sachleistungs-Verwaltungsaktes
1.5.2.1	Rechtswidrige Verwaltungsakte	3.2.5.1	Rückforderung erbrachter Leistungen
1.5.2.2	Rechtmäßige Verwaltungsakte	3.3	Rücknahme (rechtswidriger) "sonstiger begünstigender Verwaltungsakte"
1.5.3	Kein Anspruch auf Rücknahme oder Widerruf	3.3.1	Inhalt und Gegenstand der Regelung
1.6	Ermessen	3.3.2	Ermessen
1.6.1	Allgemeines	3.3.3	Rücknahmefrist
1.6.2	Exkurs: Intendiertes Ermessen	3.3.4	Folgewirkung der Rücknahme
1.6.2.1	Begriff	3.3.4.1	Der Ausgleichsanspruch des Begünstigten
1.6.2.2	Beispiele	3.3.4.2	Das Ausgleichsverfahren
1.7	Folgewirkungen	3.3.4.3	Praxisprobleme
1.7.1	Rückforderung/Erstattung von Leistungen nach § 49a Abs. 1 bis 3 LVwVfG	3.4	Rücknahme rechtswidriger Verwaltungsakte mit Doppel- bzw. Drittwirkung
1.7.2	Zinsanspruch	3.4.1	Verwaltungsakt mit Doppelwirkung
1.7.3	Erstattungsverfahren	3.4.2	Verwaltungsakt mit Drittwirkung
1.7.4	Rückgabe von Urkunden	3.4.3	Verwaltungsakt mit Drittwirkung im Rechtsbehelfsverfahren
2.	Gemeinsame Grundsätze von §§ 48, 49 LVwVfG	3.4.3.1	§ 50 LVwVfG
2.1	Überblick über die Regelungen	3.4.3.2	Aufhebungsanspruch des Dritten
2.2	Gemeinsame bzw. abgrenzende Tatbestandsmerkmale	3.5	Rücknahme- oder Abhilfebescheid
2.3	Rechtswidrigkeit - Rechtmäßigkeit	4.	Widerruf
2.3.1	Maßgeblicher Zeitpunkt	4.1	Widerruf rechtmäßiger belastender Verwaltungsakte
2.3.2	Rechtswidrigkeit im Sinne von § 48 LVwVfG	4.2	Widerruf rechtmäßiger begünstigender Verwaltungsakte
2.3.2.1	Allgemeines zur Rechtswidrigkeit	4.2.1	Unterscheidung von "sonstigen" Begünstigungen und Geld- oder Sachleistungen
2.3.2.2	Vorläufige Verwaltungsakte	4.2.2	§ 49 Abs. 2 LVwVfG
2.4	Belastende oder begünstigende Verwaltungsakte	4.2.2.1	Der Widerrufsvorbehalt nach § 49 Abs. 2 Nr.1 LV wVfG
2.4.1	Allgemeines	4.2.2.2	Bei Nichterfüllung einer Auflage nach § 49 Abs. 2 Nr. 2 LVwVfG
2.4.2	Unterschiedliche Begünstigungen in §§ 48, 49 LVwVfG	4.2.2.3	Überblick über die gemeinwohlbezogenen Widerrufsründe
2.5.	Zuständigkeit für Rücknahme und Widerruf	4.2.2.4	Nachträgliche Änderung der maßgeblichen Tatsachen, Nr. 3
2.5.1	Örtliche Zuständigkeit	4.2.2.5	Nachträgliche Änderung der Rechtslage, Nr. 4
2.5.2	Sachliche Zuständigkeit	4.2.2.6	Schwere Nachteile für das Gemeinwohl, Nr. 5
2.6	Aufhebungsfrist	4.2.3	Schranken des Widerrufsermessens
3.	Rücknahme	4.2.4	Widerrufsfrist
3.1	Rücknahme rechtswidriger belastender Verwaltungsakte		

- 4.2.5 Folgewirkungen des Widerrufs nach § 49 Abs. 2 LVwVfG
- 4.2.6 Problemstellung in der Praxis
- 4.3 Widerruf (rechtmäßiger) Geld- und Sachleistungs-
Verwaltungsakt
 - 4.3.1 Allgemeines
 - 4.3.2 Ermessen
 - 4.3.3 Widerrufsgründe
 - 4.3.3.1 Fälle der Zweckverfehlung nach § 49 Abs. 3 S. 1 Nr. 1
LVwVfG
 - 4.3.3.2 Fälle des Auflagenungehorsams, § 49 Abs. 3 S. 1 Nr. 2
LVwVfG
 - 4.3.4 Widerrufsfrist
 - 4.3.5 Folgewirkungen des Widerrufs
 - 4.3.5.1 Allgemeines
 - 4.3.5.3 Erstattungsverfahren
- 5. Vollstreckungsrechtliche Fragen

Anhänge

- Anhang 1 Schaubild Rücknahme
- Anhang 2 Schaubild Widerruf
- Anhang 3 Schaubild Aufhebung nach SGB
- Anhang 4 Auszüge aus d. LVwVfG und d. SGB X
- Anhang 5 Auszug aus dem BGB
- Anhang 6 Basiszinssatz 2018
- Anhang 7 AnBest-P
- Anhang 8 Stichwortverz. Rechtsprechung (chronol.)
- Anhang 9 Entscheidungsauszüge
- Anhang 10 Inhaltsübersicht